

Moraltheologie

Sommersemester 2025

Prof. Dr. Johannes Brantl

Raum E 245; Tel. 201-3524
brantl@uni-trier.de

Wissenschaftlicher Assistent

Dr. Samuel Acloque
E-Mail: acloque@uni-trier.de

Lehrstuhlsekretärin:

Anne Roth; Raum E 311;
Tel. 201-3524
E-Mail: roth@uni-trier.de

90304272 *Die theologisch-ethische Orientierung des Handelns*

Brantl

MT 12A
B. Ed. 5A
BA/H 7(a)
BA/N 7(a)
MA/ThE 8(a) WP
Wahlpflichtmodul Psychologie MT

Vorlesung, 2 SWS, Mo 10-12, E52

Beginn: 14.04.2025

- I. Katholische Moraltheologie versteht sich als „handlungsleitende Sinnwissenschaft“ (K. Demmer), der es im Wesentlichen darum geht, die komplexen Vollzüge sittlichen Handelns sowie die zugrunde liegenden Sinn- und Werteinsichten zu reflektieren. Damit erweist sich die theologische Ethik als eine „praktische Wissenschaft“ deren Ziel nicht ein Wissen um des Wissens willen, sondern die Ermöglichung einer bewussteren, verantwortbaren Praxis ist.
Die Vorlesung nimmt in einem ersten Kapitel die Frage nach dem Profil einer theologischen Ethik bzw. dem Proprium der christlichen Moral in den Blick; ein zweites Kapitel befasst sich mit verschiedenen Ansätzen in der Begründung moralischer Normen; das dritte Kapitel beleuchtet schließlich noch Argumentationen im Kontext der „Lehre vom ethischen Kompromiss“ und versucht, deren Relevanz im Umgang mit aktuellen strittigen Themen der Moral zu verdeutlichen.
- II.
 - Bilaterale Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, Gott und die Würde des Menschen, Paderborn 2017.
 - Merkl, A./Schlögl-Flierl K.: Moraltheologie kompakt. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen, Regensburg 2022.

- Schockenhoff, E.: Die Bergpredigt. Aufruf zum Christsein, Freiburg-Basel-Wien 2014.
- Fonk, P.: Christlich handeln im ethischen Konflikt. Brennpunkte heutiger Diskussionen, Regensburg 2000.

Modulprüfung (180-minütige Klausur) über 12A+B+C+D im MT.

Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 5A+B+C im B.Ed.

Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 7A+B+C im BA/H

Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 7A+B+C im BA/N.

Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) im Modul für den freien Wahlbereich

90304321 *Liebe und Verantwortung. Perspektiven christlicher Sexualethik* Brantl/Zimmer

MT 20B

M.Ed./R+ 10A

M.Ed./G 12A/3

Vorlesung mit Diskussion, 2 SWS, Mi 10-12, HS 10

Beginn: 16.04.2025

- I. Diskussionen über die richtigen sexualethischen Normen werden in der gegenwärtigen Gesellschaft nicht selten mit erheblicher Schärfe geführt. Kritisch betrachtet, ja bisweilen auch angefeindet wird in diesem Zusammenhang insbesondere die katholische Sexualmoral bzw. deren Zerrbild, welches manche Menschen vor Augen haben. Im Verlauf der Lehrveranstaltung sollen daher zunächst die anthropologischen und theologischen Grundlagen kirchlicher Sexualmoral reflektiert, historische Entwicklungen differenziert und einzelne Themenfelder (z. B. Ehe und Familie, gleichgeschlechtliche Beziehungen, Fragen der Gendertheorie, Leben im Zölibat, sexualisierte Gewalt und deren Prävention) in den Blick genommen werden.
- II.
 - Beck-Gernsheim, E. / Beck, U.: Das ganz normale Chaos der Liebe, Frankfurt 2005.
 - Schockenhoff, E.: Die Kunst zu lieben. Unterwegs zu einer neuen Sexualethik, Freiburg i.Br. 2021.
 - Lintner, M.: Christliche Beziehungsethik. Historische Entwicklungen – Biblische Grundlagen – Gegenwärtige Entwicklungen, Freiburg-Basel-Wien 2023.
 - Hilpert, K. (Hg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik, Freiburg i. Br. 2011.
 - Augustin, G. / Proft, I. (Hg.), Ehe und Familie. Wege zum Gelingen aus katholischer Perspektive, Freiburg-Basel-Wien 2014.

Prüfungsrelevante Studienleistung im Modul 20B im MT.

Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 10A+B im MEd./R⁺

Moduleilprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 12A/2+3+4 im MEd./G

Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 3B+C im MA/N

Moduleilprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 10C+D im BA/H

Prüfungsrelevante Studienleistung im Modul MT 20B